

neigtt, wier auch Zweiffels ohne wo er sich anderst so priesterlich als bye Uns beschehen haltten wirt, uwch ahngendts geliebet werde etc. Unnd demm allem Zu eynem wahren vesten Uhrkhundt ...<sup>3</sup>".

- 1) **Konrad III.** Zurlauben, der vorliegendes Formular niedergeschrieben hat, war von 1590 bis 1612 Stadtschreiber in Zug.
- 2) Textverlust von jeweils 1 bis 3 Wörtern durch Wasserflecken
- 3) Hier bricht der Text ab.

---

AH 123, 217 - Blatt 217<sup>v</sup> leer

## 79

1647 August 26.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN UND RAT  
VON STADT UND AMT ZUG

---

"Es hat sich zwar Uwere Unserer G.L.A.E. Meinung gegen Unseren bedencken über den Florentynischen ufbruch<sup>1</sup> diser Zeit so weit nitt bezogen, das man die sach für Einanderen bringen mögen; Nüzit destoweniger habendt wihr Verhoffen, danacher alles widrigen überhebt Undt Endtubriget zubleiben, fürnemblich weil wir Uns An Unserem theil Jn terminis gehalten, auch Andrist nit Vermeindt, dan das Uns ein glyches Von Eüch, Unseren G.L.A.E. Als die Jhr dise wärbung ne bendt Etlichen Anderen Lob: [kath.] Orthen favorieren Undt würcklich fortsetzen helffen, begegnet wurde, diser gehebeten zuversicht aber entgegen, ist Uns mit grundt hochbedurlich für Ohren kommen, was gestalten Vor wenig abgeloffnen tagen Uwere Jn florentinischen diensten geworbne Völckher ohne alle Vohrgehende begrüssung Undt avis über Unser Territorium des Ampts Weggys zu Passieren Understanden, Von wöllichen, Ettliche, da man Jhnen die Unformb, Undt das Ein solches die Alt Eydtgnosische Herkommenheit nit zuogebe, remonstriert, So wol betreüliche, als sonst Spöttliche Reden wider Uns fallen Lassen, sonderlich da sy den weg, da naher Sy komen wider nemen müessen. Wye nun wir Vorderist Uns in keinen weg einbilden könnend, das dise Inconvenienz Undt fräfenheit mit Uwerem Unserer G.L.A.E. Rath, wüssen, oder guotheissen furgenomen worden (als Us wöllicher Liechtlich ein groses Unheil hette erfolgen, Undt ein hohe schedliche weitleüffigkeit nach sich Ziechen können, so baldt ein Party uff die andere, massen nit Vill darvon soll abgangen sin, feür gäben Undt Looss gebrendt hette). So hat Uns doch Von Standts Undt Ehren wegen obligen wöllen, by Uech Unsern G.L.A.E. mit gegen-

würtigem billichen Resentiment einzukomen, Umb zuo Verstehn, Undt zu Vernemen, Ob die Fuerer Undt die beambten dessen Von Eüch bevelcht gewesen, desgleichen ob Es die Meynung habe, das sich ein Jeder möge gelusten Lassen wider Alt hergebrachte Uebung Undt die zusammenhabenden Löbl. Pündtnus, Eines anderen Orths Landt Undt Pottmässigkeit der gestahlt zu perturbieren, Undt vernachtheilen; darzuo wir aber Uns nit Verstehn könnendt, sonder hiemit Ursach nemmen thuondt gebührende Satisfaction so wol Umb das Was aniezo Verloffon, als was sich mit hauptman [Peter] trinckhlers [=Trinkler]<sup>2</sup> durchzug Jm februario nechst Verschinen 1646 Jahrs zu Meggen begeben, Von Eüch Unseren G.L.A.E. zu begeren. Undt Obgleichwoll Jhr Zuo Voehr Unsere Andung über dis Letstere mit Stillschwigen Uebergangen, Lassendt wir Eüch Unverhalten das wir Uns anietz eines besseren Versechen, Undt für gwüs erwarten wollendt, Jhr Unser G.L.A.E. Uns fürderlichist nach gebühr begangnen Undt an die handt gehn werdendt, dan sonst hette sich baldt kein Orth mehr in sinen selbst Eignen Landen der Oberherlichen Jurisdiction zu versichern Undt bedienen, die wihr einem Jederen zu Exponieren nit gemeindt sindt; Under dessen nun Verbleibendt Uech Unseren G.L.A.E. wir zu gewohnten bruederlichen Remonstrationen Undt waaren affections beweisung für bas geneigt, Undt thuondt Uns zuo gleich des Allerhochsten Gnaden Schirmb durch **Mariae** fürpitt thrüwlich empfehlen."

"Copia Verwysschrybens U.E. Von Lucern dass Zuger volkh Jn florentinischen diensten uber Jr territorium Zogen. Jm Augsten 1647."

- 1) An der Tagsatzung der V kath. Orte vom 13. Juni 1647 in Luzern - s. EA V 2, 1433 (Nr. 1128) spez. 1434 b; Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten - hatte der Herzog von Florenz, **Ferdinando II Medici**, um einen Aufbruch von 800 bis 1000 Mann nachgesucht. In der Folge sollte dann auch Oberstfeldwachtmeister **Beat Jakob I.** Zurlauben eine Kompagnie im Regiment von Oberst Jakob **Lusser** innehaben, s. Zurlaubiana etwa AH 122/64.
- 2) Die beiden Zuger Hauptleute Peter Trinkler und Johann Jakob II. **Muos** hatten damals je eine Kompagnie in modenesischen Diensten, s. ebenda AH 105/98.

---

Kopie, Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben AH 123, 218-219